

Frauen nach vorn! Feminismus für die neue Zeit.

Veranstaltungsart	Kongress
Datum, Uhrzeit	04.07.2008 - 05.07.2008
Ort	Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus
Anschrift	Konrad-Adenauer-Str. 1/Paul-Löbe-Allee 10557 Berlin
VeranstalterInnen	Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion
Kontakt	AK 3 Koordination Platz der Republik 1, 11011 Berlin T. 030/227 52539; F. 030/227 56163
E-Mail	frauenkongress@gruene-bundestag.de
Teilnehmer-Info	Teilnahmegebühr: 10 Euro/ 5 Euro ermäßigt

Um was es geht

Seit 100 Jahren können sich Frauen in Deutschland in den Parteien politisch engagieren, vor 90 Jahren erhielten sie das Wahlrecht. Inzwischen ist die rechtliche Gleichstellung erreicht, diskriminierende Gesetze sind abgeschafft. Dafür haben engagierte Frauen lange gekämpft. Jetzt ist es höchste Zeit, auch die faktische Gleichberechtigung durchzusetzen.

Denn in Deutschland gibt es nach wie vor keinen gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit, kaum familienfreundliche Strukturen in den Unternehmen, zu wenig Frauen in den Führungspositionen von Wirtschaft, Politik oder Wissenschaft und ein Steuer- und Sozialrecht, das eher die Hausfrauenehe fördert als die eigenständige Existenzsicherung von Frauen.

Die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen lädt zum Frauenkongress am 4. und 5. Juli 2008 nach Berlin ein. Wir wollen den Blick nach vorne richten und neue Impulse für die Frauenpolitik geben: Warum kommen Frauen immer noch nicht überall hin, wie ist das zu ändern, und welche BündnispartnerInnen brauchen wir dafür? Brauchen wir einen neuen Feminismus oder einen Feminismus für die neue Zeit? Arbeitswelt, Privatleben, Politik – wo können wir ansetzen, um Rollenbilder zu verändern und eine neue Arbeitsteilung zwischen Männern und Frauen zu erreichen?

In Podiumsdiskussionen und Workshops wollen wir den aktuellen Stand der Gleichstellung bilanzieren und diskutieren, was jetzt zu tun ist. Der Kongress beginnt am Freitagabend mit einem Generationengespräch, in dem 4 Frauengenerationen über die Bedeutung des Feminismus und die aktuelle Situation für Frauen debattieren. Am Samstag bieten thematische Arbeitsgruppen die Gelegenheit, wichtige Fragen zu vertiefen, grüne Konzepte kennen zu lernen und neue Ideen zu entwickeln.

Reden Sie mit! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ausstellung

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Frauenwahlrechts in Deutschland wird parallel zum Kongress der deutsche Teil der Ausstellung "Mit Macht zur Wahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht in Europa" des Frauenmuseums Bonn gezeigt. Vorgestellt werden wichtige Frauenrechtlerinnen und die Diskussion um das Frauenwahlrecht in Deutschland.

Programm

	Freitag, 4. Juli 2008
15.00	Anmeldung und Einlass
16.00	Frauenpolitischer Stadtspaziergang Sema Binia, Berliner Geschichtswerkstatt
17.30	Begrüßung und Auftakt Renate Künast MdB Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion
18.15	<p>Feminismus gestern – heute – morgen. Ein Generationengespräch</p> <p>Auch im 21. Jahrhundert bleibt das Private politisch. 4 Frauengenerationen diskutieren über die Bedeutung des Feminismus für die eigene Biographie und die aktuelle Debatte zum "neuen" und "alten" Feminismus – was trennt und was verbindet beide, was wird derzeit gebraucht und wie kreieren wir eine neue Dynamik?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jenna Kowalski <i>Grüne Jugend</i> • Susanne Klingner <i>maedchenmannschaft.net</i> • Lisa Ortgies <i>Chefredakteurin Emma</i> • Ursula Engelen-Kefer <i>Arbeitsmarktexpertin ehemalige stv. DGB-Vorsitzende</i> • Barbara Rütting MdL <i>Autorin, Alterspräsidentin des Bayerischen Landtags</i> <p>Moderation: Irmingard Schewe-Gerigk MdB <i>Parlamentarische Geschäftsführerin Sprecherin für Frauenpolitik</i></p>
20.00	Abendessen mit musikalischer Untermalung von Muzet Royal
	Samstag, 5. Juli 2008
9.30	Bewegungsangebot: Business-Yoga Lukrezia Schmidt <i>Bewegungstrainerin</i>
10.00	Frauen auf dem Sprung – Männer unter Druck – Anforderungen an die Politik Prof. Dr. Jutta Allmendinger <i>Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin</i>
10.45	Pause
11.00	<p>Workshop 1: Jede für sich allein? Das Spannungsfeld von Individualisierung und Solidarität</p> <p>Der Zerfall traditioneller Familienbeziehungen wird immer wieder verkündet. Ursachen</p>

	<p>sollen angeblich das Schwinden traditioneller Werte und Normen, die Emanzipation der Frau und die zunehmende Individualisierung sein. Ist das wirklich so? Wie viel Individualität und wie viel Solidarität in Familie und Beziehung wollen wir heute wirklich?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katrin Göring-Eckardt MdB <i>Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages</i> • Eva Quadbeck <i>Journalistin, Rheinische Post</i>
	<p>Workshop 2: Frauen überall hin – mit einer neuen Unternehmenskultur?</p> <p>Geschlechtergerechtigkeit ist in den meisten deutschen Unternehmen immer noch ein Fremdwort. Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen, gerechte Löhne, transparente Beförderungssysteme und vieles mehr. Ist eine andere Unternehmenskultur der Schlüssel für diese Probleme? Können wir Veränderungen mit Hilfe gesetzlicher Maßnahmen auf die Sprünge helfen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Irmgard Schewe-Gerigk MdB • Prof. Dr. Heide Pfarr <i>Hans-Böckler-Stiftung</i> • Anke Domscheit <i>Microsoft Deutschland GmbH</i>
12.30	Mittagspause
13.30	<p>Workshop 3: Raus aus der Armutsfalle – Teilhabegerechtigkeit für Frauen am Arbeitsmarkt</p> <p>JedeR Fünfte arbeitet für einen Niedriglohn. Mehr als 600.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte müssen ihren Lohn mit Arbeitslosengeld II aufstocken. Rund 4,9 Mio. Menschen arbeiten ausschließlich in Minijobs. Sie sind arm trotz Arbeit. Häufig betroffen sind Frauen und Familien.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kerstin Andreae MdB <i>Sprecherin für Wirtschaftspolitik</i> • Dr. Claudia Weinkopf <i>Institut Arbeit und Qualifikation Duisburg-Essen</i>
	<p>Workshop 4: Einmischen erforderlich! Politisches Engagement von Frauen stärken</p> <p>Frauen sind in Parteien und Parlamenten noch immer unterrepräsentiert. Wir wollen diskutieren, unter welchen Bedingungen Frauen sich politisch beteiligen und welche Veränderungen in der Gesellschaft, aber auch innerhalb der grünen Partei, nötig sind, um mehr Frauen für politisches Engagement zu begeistern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Claudia Roth MdB <i>Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen</i> • Dr. Julia Lepperhoff <i>Universität Duisburg</i> • Nebahat Güclü MdBü <i>GAL-Fraktion Hamburg</i>

	<p>Zeitpolitik: Chance für einen geschlechtergerechten Lebensverlauf?</p> <p>Alte Rollenmuster des Zusammenlebens sind an vielen Stellen in Bewegung geraten. Dies betrifft auch die Zeitordnung – was Chancen für eine Neuausrichtung des Zusammenlebens eröffnet. Wir wollen daher der Frage nachgehen, wie mit Hilfe einer modernen Zeitpolitik die Weichen für eine geschlechtergerechte Lebensgestaltung und Zeitverwendung neu gestellt werden können. Wir möchten diskutieren, wie wir kleine Einkommen stärken und die Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt gerechter gestalten können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britta Haßelmann MdB <i>Sprecherin für Demografie und Altenpolitik</i> • Sandra Smykalla <i>GenderKompetenzZentrum, Berlin</i>
15.00	Pause
15.15	<p>Zusammenfassung und Schlusswort Irmingard Schewe-Gerigk MdB</p>

Wegbeschreibung

Mit der S-Bahn bis zur Haltestelle "Hauptbahnhof" oder "Unter den Linden" oder mit dem Bus 100 bis zur Haltestelle "Reichstag/Bundestag" oder mit dem Bus TXL bis Haltestelle "Bundeskanzleramt". Über den Eingang Süd, Paul-Löbe-Allee 2 gelangen Sie zum Veranstaltungsort.

Wichtige Hinweise

Um in das Paul-Löbe-Haus zu gelangen, benötigen Sie Ihren Personalausweis, Pass oder ein gleichwertiges Ausweisdokument. Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich. Die **Teilnahmegebühr** beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro und wird vor Ort erhoben. An beiden Tagen können wir eine **kostenfreie Kinderbetreuung** anbieten. Sollten Sie diese nutzen wollen, melden Sie Ihr(e) Kind(er) bitte bis spätestens 30.06.08 mit Namen und Geburtsdatum an.

Diesen Terminhinweis können Sie sich **ausdrucken** oder **als pdf-Datei herunterladen** (siehe Fußzeile).

Anmeldung bis 30.06.08

Online

(http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/232/232361.gruener_frauenkongress_feminismus_fuer_d@de.h)

Fax

(http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dokbin/232/232364.faxanmeldung_gruener_frauenkongress@de.pdf)

Mehr zum Thema

Frauen (<http://www.gruene-bundestag.de/cms/frauen/rubrik/0/66.frauen.html>)